

Haushaltsentwurf mit Überschussprognose

Für den kürzlich von der Regierung vorgelegten Staatshaushalt 2020 wird erstmalig ein Überschuss prognostiziert. Dies spiegelt nach den Worten von Finanzminister Mario Centeno Verantwortungsbewusstsein wider, das der Wirtschafts- und Finanzpolitik Portugals in den letzten fünf Jahren sehr viel Vertrauen eingebracht hat. Der Haushaltsentwurf setzt diese Entwicklung konsequent fort, so der Minister, und liege volkswirtschaftlich schon das vierte Jahr in Folge auf Konvergenzkurs mit den europäischen Nachbarn. Der Haushaltsplan soll am 6. Februar dem Parlament zur Abstimmung vorgelegt werden.



Banco de Portugal revidiert BIP 2020 nach oben

Die portugiesische Zentralbank hält für 2019 an ihrer BIP-Wachstumsprognose von 2% fest. Die Voraussage für das Aktivitätswachstum im Jahr 2020 wurde gegenüber Juni aufgrund des gestiegenen privaten und öffentlichen Verbrauchs leicht nach oben korrigiert. Für 2021 und 2020 wird ein Wachstum der portugiesischen Wirtschaft von 1,6% prognostiziert. Die für den Zeitraum 2019-22 vorausgesagte BIP-Verlangsamung ist das Ergebnis eines Reifeprozesses im Wirtschaftszyklus, der sich in einer Annäherung des Wachstumsniveaus an das Tempo des potenziellen Wirtschaftswachstums niederschlägt.

Autoeuropa knackt die 3-Millionen-Marke

Nach zwei Rekordproduktionsjahren in Folge wird das VW-Werk in Palmela noch im 1. Halbjahr 2020 einen historischen Höchstwert erreichen: Das dreimillionste Fahrzeug wird dann dort vom Band rollen. Bereits Ende letzten Jahres waren im fünftgrößten PKW-Werk der VW-Gruppe 2.917.240 Wagen fertiggestellt, die zu 99,4% in den Export gingen. Allein im letzten Jahr wurden 255.354 Fahrzeuge exportiert, ebenfalls ein Rekordhoch und eine Steigerung von 16,5% gegenüber 2018. Seit dem Produktionsstart des T-Roc nahm das Werk einen gewaltigen Aufschwung und trug 2018 mit 5% zum Warenexport und 1,6% zum BIP Portugals bei.



Portugal auf der Fruit Logistica

Portugal Fresh, der portugiesische Fachverband für Obst, Gemüse und Blumen, wird auf der kommenden Fruit Logistica wieder einen Gemeinschaftsstand mit 32 Unternehmen, Organisationen und Partnern organisieren und den Besuchern das Potenzial einer immer größer werdenden Produktvielfalt aus Portugal aufzeigen. Weitere 13 Aussteller sind mit eigenen Ständen beteiligt. Deutschland hat seine Einfuhren in diesem Bereich, besonders von Beeren und Rocha-Birnen, jedes Jahr weiter erhöht und ist als größter europäischer Obst- und Gemüseimporteur ein strategisch äußerst wichtiger Markt für Portugal.



Foto: Portugal Fresh

Made in Portugal natürlich

Unter diesem Motto steht der vom Unternehmensverband der Region Leiria, NERLEI, geleitete Gemeinschaftsstand in Halle 4.2 B67 auf der bevorstehenden Ambiente. Das Standkonzept von Kurator Miguel Costa Cabral, Designer aus Porto, sieht die Nachbildung verschiedener Wohnräume vor (Küche, Wohn- und Esszimmer), die mit Stücken aus der Fertigung der insgesamt 60 Standteilnehmer dekoriert sind. Darüber hinaus werden 26 portugiesische Firmen als Einzelaussteller an der Weltausstellung für Konsumgüter teilnehmen. Alle gemeinsam präsentieren sie die immer eng mit der Tradition verknüpfte Innovation der Produkte Made in Portugal.

Lissabon ist Umwelthauptstadt Europas 2020

Lissabon ist „European Green Capital 2020“. Der von der EU-Kommission vergebene Titel zeichnet damit erstmals eine südeuropäische Hauptstadt aus. Ausschlaggebend für die Wahl waren signifikante Fortschritte auf dem Weg zu ökologischer Nachhaltigkeit sowie ambitionierte Programme der Stadt in den Kernbereichen Energie, Wasser, Mobilität, Abfallwirtschaft sowie grüne Infrastruktur und Biodiversität. Das [Veranstaltungsprogramm der Umwelthauptstadt](#) sieht Ausstellungen und Konferenzen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern vor. Jeden Monat wird außerdem eine große Baumpflanzaktion veranstaltet, um Bürger an der Gestaltung der Umwelt mitwirken zu lassen.

LISBOA

